



Allgemein verbindlich zu erklärender Berufsbildungsfonds
für den Sozialbereich

Fonds en faveur de la formation professionnelle destiné
à être déclaré de force obligatoire pour le domaine social

Fondo per la formazione professionale da dichiarare di
obbligatorietà generale per il settore sociale

Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich

**Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische
Aargau**

Anlass vom 22. Mai 2013

Karin Fehr

Geschäftsführerin FONDS SOCIAL

Ablauf

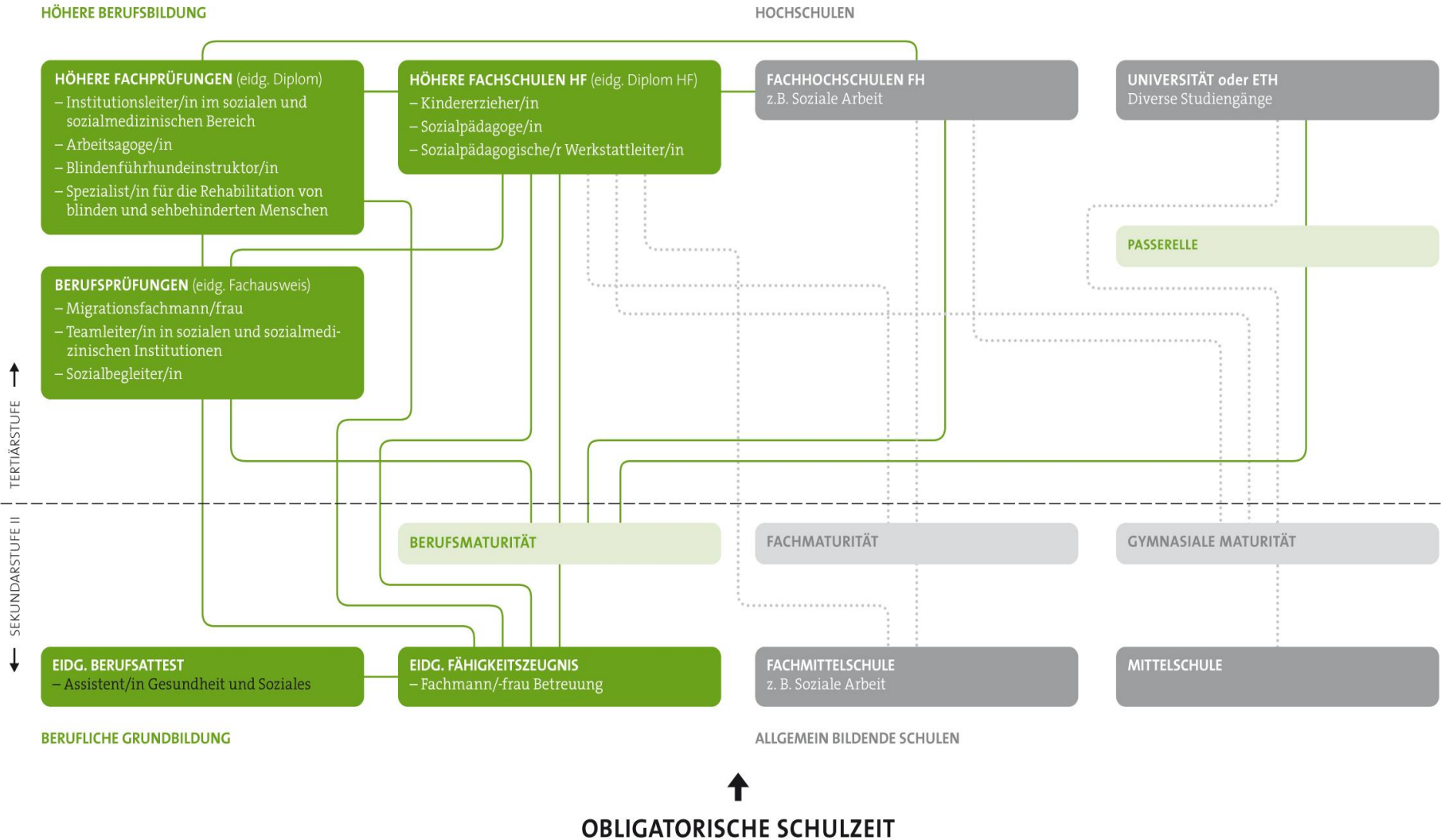


-
1. Berufsbildung
 2. Berufsbildungsangebote im Sozialbereich
 3. SAVOIRSOCIAL und kantonale Partnerorganisationen
 4. Berufsbildungsfonds
 - Grundlagen für die Allgemeinverbindlicherklärung
 - Rückblick auf das Projekt von SAVOIRSOCIAL
«Vorbereitung Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich»
 - Allgemein verbindlich erklärter Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich
 5. Fragen / Diskussion

Allgemeines zur Berufsbildungsreform (vgl. www.sbfj.ch)

- Neues Berufsbildungsgesetz (BBG) und Berufsbildungsverordnung (BBV) am 1.1.2004 in Kraft gesetzt
- Erstmals sämtliche Berufe ausserhalb der Hochschulen einem einheitlichen System unterstellt, auch die bis anhin kantonal geregelten Berufsbereiche Soziales, Gesundheit und Kunst
- Das BBG regelt die berufliche Grundbildung, höhere Berufsbildung, berufsorientierte Weiterbildung, Qualifikationsverfahren, Ausweise und Titel, Bildung der Berufsbildungsverantwortlichen, Zuständigkeiten der Berufsberatung, Beteiligung des Bundes an den Kosten der Berufsbildung

Bildungsangebote im Sozialbereich



SAVOIRSOCIAL und kantonale Partnerorganisationen



SAVOIRSOCIAL=Schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales, Gründung Dezember 2004

- 17 Mitglieder:
 - Arbeitgeberverbände (KiTaS, CURAVIVA.CH, INSOS u.a.)
 - Berufsverbände (VPOD, AvenirSocial, BSO u.a.),
 - Schweizerische Konferenz der kant. SozialdirektorInnen (SODK)
- Aufgaben/Rolle:
 - Weiterentwicklung der Berufsbildung im Sozialbereich
 - Sicherstellung Zusammenarbeit und Informationsaustausch unter Mitgliedern und Partnern
 - Interessenvertretung
 - Co-Trägerin des Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich

Kantonale Organisationen der Arbeitswelt (Gesundheit und) Soziales

- Mitglieder:
 - Unterschiedliche Mitgliederstrukturen
- Aufgaben/Rolle:
 - Unterstützung der Betriebe bei der Ausbildungsaufgabe > Qualität
 - Förderung Lernortkooperation
 - Mitwirkung Qualifikationsverfahren

Berufsbildungsfonds: Grundlagen für die Allgemeinverbindlicherklärung



▪ **Gesetzliche Grundlagen**

Art. 60 BBG sieht die Möglichkeit vor, dass der Bundesrat Berufsbildungsfonds von Organisationen der Arbeitswelt auf deren Antrag hin für eine Branche allgemeinverbindlich erklären kann

▪ **Branchenspezifische Ausrichtung der Fonds / Zweck**

Gelder werden innerhalb der Branche erhoben und für die Förderung der Berufsbildung branchenbezogen eingesetzt

▪ **Solidarische Lastenverteilung innerhalb der Branche**

Alle Betriebe der Branche sind zu Beiträgen verpflichtet

▪ **Fonds-Träger sind Organisationen der Arbeitswelt**

SAVOIRSOCIAL ist gemäss Art. 60 BBG dazu berechtigt, einen Antrag für Allgemeinverbindlicherklärung eines Fonds zu stellen

▪ **Aufsicht über die Berufsbildungsfonds**

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

▪ **Definition der Leistungen**

Unter dem Vorbehalt, dass der im Gesetz postulierte Förderzweck erfüllt wird, ist die Definition des Leistungskataloges Sache der Antragsteller

Rückblick auf das Projekt von SAVOIRSOCIAL zur Vorbereitung Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich 1



- 2008: AG Finanzen eingesetzt: 8 Finanzierungsmodelle
- Juni 2009: Entscheid der MV von SAVOIRSOCIAL: Vorbereitung eines Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich
- Frühling 2010: 1. interne Anhörung bei den Mitgliedern von SAVOIRSOCIAL und den kant. OdA (Gesundheit und Soziales)
- 24.09.2010: Positiver Entscheid des Vorstandes der SODK
- Winter 2010/2011: 2. interne Anhörung bei den Mitgliedern von SAVOIRSOCIAL und den kant. OdA (Gesundheit und Soziales)

Rückblick auf das Projekt von SAVOIRSOCIAL zur Vorbereitung Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich 2



- Mai 2011: 1. Information der Betriebe und diverser Partner
- Juli 2011: Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung beim Bund (Einführung auf den 1. April 2012)
- September 2011: 2. Information zuhanden der Betriebe, Publikation des Fondsreglements im SHAB
- Winter 2011/Frühling 2012: Bearbeitung der Einsprache von OdASanté
- Juli 2012: Einreichung des angepassten Fondsreglements beim Bund, Antrag auf Einführung auf den 1. Oktober 2012
- 4. September 2012: Der Bundesrat erklärt den Berufsbildungsfonds für den Sozialbereich auf den 1. Oktober 2012 für allgemeinverbindlich
- Oktober 2012: 3. Information der Betriebe und diverser Partner

**Allgemein verbindlich erklärter
Berufsbildungsfonds im Sozialbereich**



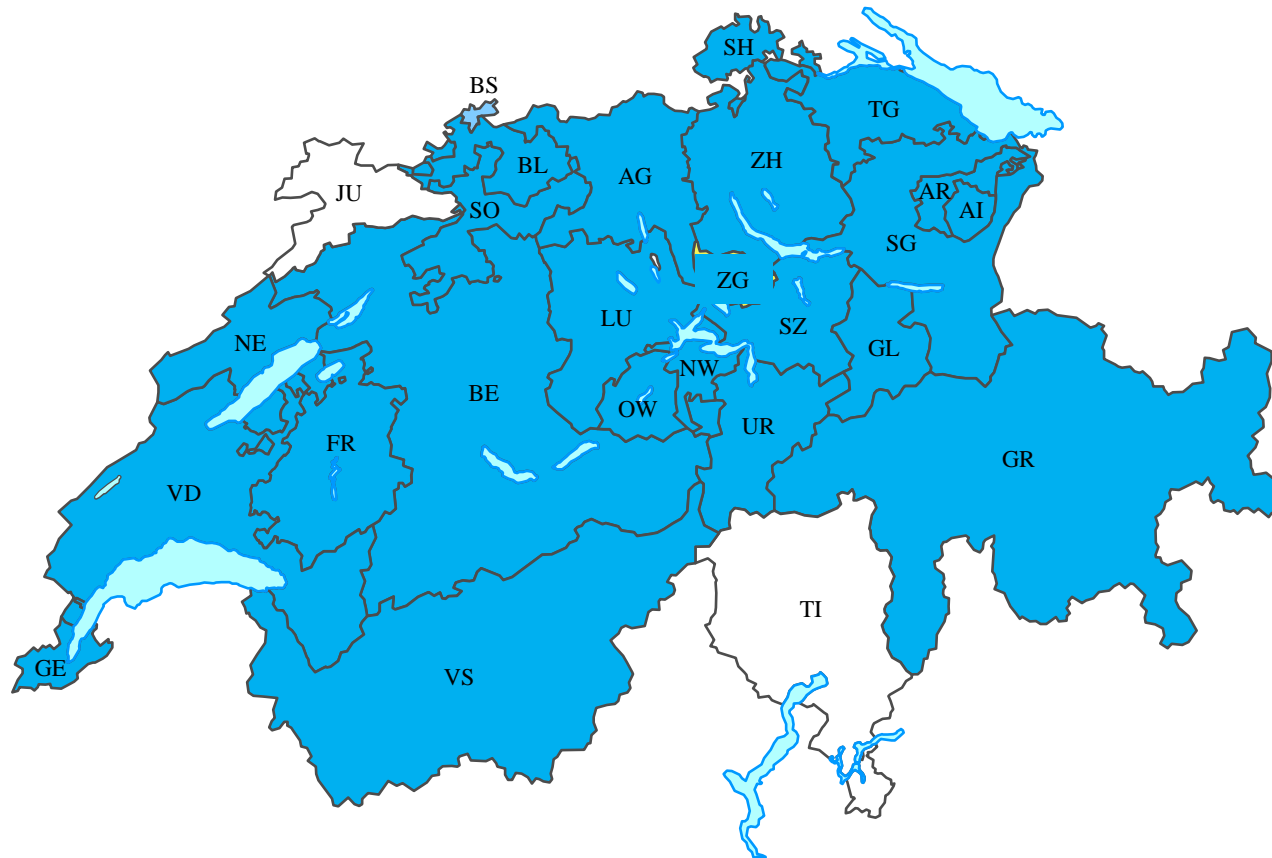
Zweck (Art. 2)

Förderung der beruflichen Grundbildung und der
höheren Berufsbildung im Sozialbereich

Allgemein verbindlich erklärter Berufsbildungsfonds im Sozialbereich



Trägerschaft (Art. 3)



Trägerschaft

- **SAVOIRSOCIAL**

- **16 kant. OdA (Gesundheit und) Soziales:**

OdA GS AG, OdA S beider Basel, OdA S Bern, OrTra SS BE f, OrTra SS GE, OdA GS GR, OrTra SS FR, OrTra SS NE, IG FABE SO, OdA S SH, OdA GS SG/AR/AI/FL, OdA GS TG, OrTra SS VD, OrTra SS VS, ZODAS, OdA S ZH

Geltungsbereich (Art. 4 – 7)

Räumlicher Geltungsbereich: gesamte Schweiz

Betrieblicher Geltungsbereich:

- **Kinder- und Jugendbereich**

- Familien- und **schulergänzende Betreuungseinrichtungen**, Erziehungs- und Wohnheime, Internate

- **Behindertenbereich**

- Werkstätten, Heime, andere kollektive Wohnformen und Tagesstätten

- **Betagtenbereich**

- Alters- und Pflegeheime, Tages- und Nachtstrukturen

Schulergänzende Betreuungseinrichtungen:

«.... Betreuung von Kindern im Schulalter ausserhalb der Unterrichtszeit in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung (...); für die genaue Bestimmung der Betriebe gelten die Betriebsgrössen und der Angebotsumfang wie sie in den Artikeln 2 Absätze 1 und 2 sowie 5 Absätze 1-2 der Verordnung vom 9.12.2002 über Finanzhilfen für die familienergänzende Kinderbetreuung festgelegt sind.» (vgl. Fondsreglement)

- *Betriebsgrösse*: mindestens zehn Plätze verfügen
- *Angebotsumfang*: pro Woche an mindestens vier Tagen und pro Jahr an mindestens 36 Schulwochen geöffnet sind sowie Betreuungseinheiten anbieten, die am Morgen mindestens eine Stunde, am Mittag mindestens zwei Stunden (...) oder am Nachmittag mindestens zwei Stunden umfassen.

▪ **Persönlicher Geltungsbereich:**

- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA (*Ausnahme*: Betagtenbereich)
- Fachfrau / Fachmann Betreuung EFZ und bisherige, gleichwertige Ausbildungen
- Dipl. Sozialpädagoge/in HF
- Dipl. Kindererzieher/in HF
- Dipl. sozialpädagogische/r Werkstattleiter/in HF
- Dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich
- Dipl. Arbeitsagoge/in
- Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen mit eidg. Fachausweis
- Sozialbegleiter/in mit eidg. Fachausweis
- An- und ungelerntes Personal (*Ausnahme*: Betagtenbereich)

Leistungen (Art. 8)

- a. Entwicklung und Unterhalt eines umfassenden Systems der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung
- b. Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Bildungsverordnungen der beruflichen Grundbildung sowie von Rahmenlehrplänen und von Prüfungsordnungen für Bildungsangebote der höheren Berufsbildung
- c. Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Bildungsplänen, Ausbildungshandbüchern, (...) Lehrmitteln sowie Unterrichtsmaterial
- d. Entwicklung, Unterhalt und Aktualisierung von Evaluations- und Qualifikationsverfahren (...)
- e. Nachwuchswerbung und -förderung (...)
- f. Überbetriebliche Kurse: Rahmenprogramme, Aufsichtskommission
- g. Deckung des Verwaltungsaufwandes des FONDSSOCIAL sowie von SAVOIRSOCIAL und den kant. OdA (Gesundheit und) Soziales im Zusammenhang mit den Aufgaben in der beruflichen Grundbildung sowie in der höheren Berufsbildung im Sozialbereich

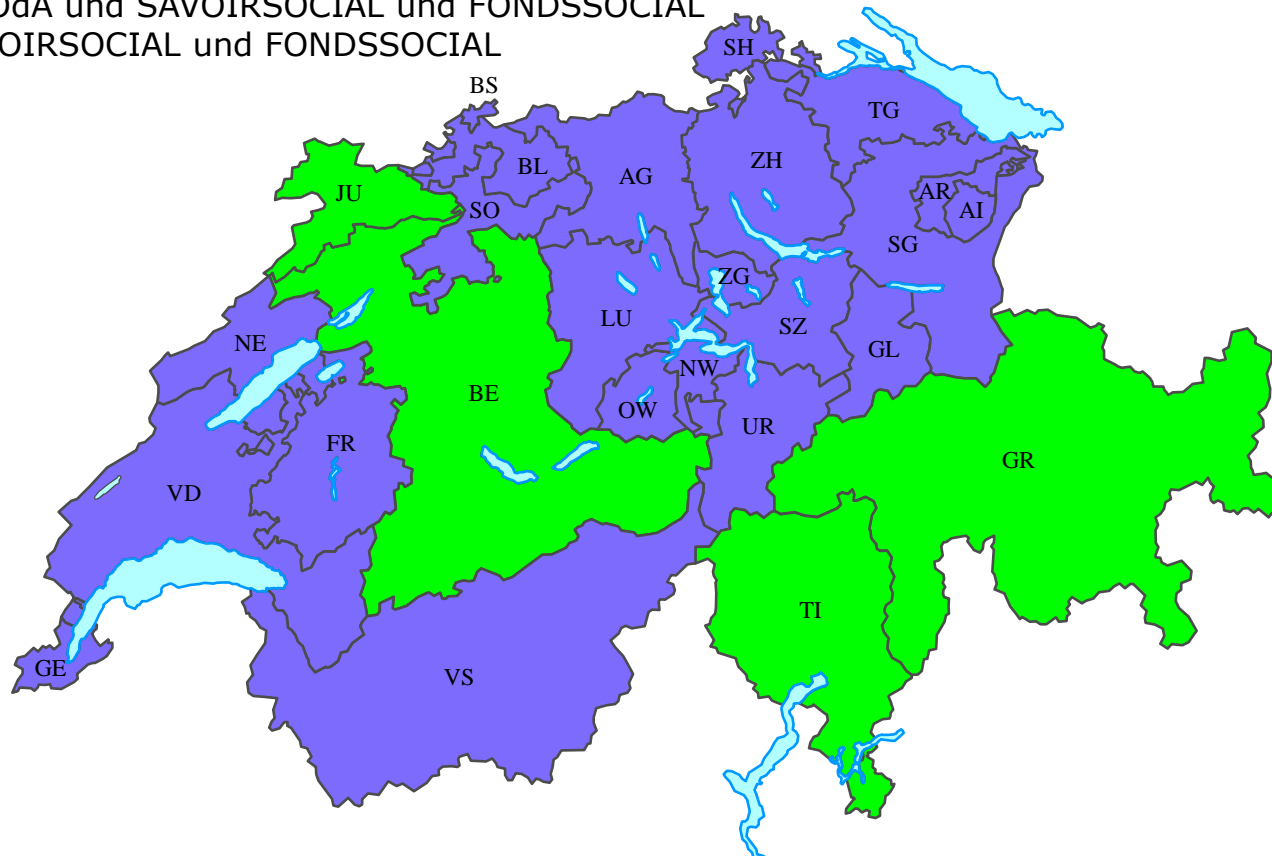
Allgemein verbindlich erklärter Berufsbildungsfonds im Sozialbereich



Finanzierung – Leistungsumfang

Violett: kant. OdA und SAVOIRSOCIAL und FONDSSOCIAL

Grün: nur SAVOIRSOCIAL und FONDSSOCIAL



Finanzierung - Abgeltung

Folgende Trägerorganisationen lassen ihre Leistungen über den Fonds abgelten:

- **SAVOIRSOCIAL**
- **14 kantonale OdA der (Gesundheit und) Soziales**
OdA GS AG, OdA S beider Basel, OrTra SS BE f, OrTra SS GE, OrTra SS Fr, OrTra SS NE, IG FABE SO, OdA S SH, OdA GS SG, OdA GS TG, OrTra SS VD, OrTra SS VS, ZODAS, OdA S ZH

Folgende OdA lassen ihre Leistungen (noch) nicht über den Fonds abgelten:

- *OdA S Bern d, OdA GS GR, OrTra SS JU, Formas TI*

**Allgemein verbindlich erklärter
Berufsbildungsfonds im Sozialbereich**



Finanzierungsbedarf (04.2010)

| Leistungen | FONDSSOCIAL | SAVOIRSOCIAL | Kant. OdA |
|--------------------------|--------------------|---------------------|------------------|
| Berufsbildung (a – f) | | 590'000 | 1'245'750 |
| Organisation (g) | 360'000 | 340'000 | 680'000 |
| Zwischentotal | 360'000 | 930'000 | 1'925'750 |
| TOTAL | | | 3'215'750 |

Berechnungsgrundlage (04.2010)

| Branche | Betriebe | VZA* | zahlungspflichtige VZA* |
|------------------------------|-----------------|----------------|------------------------------------|
| Betagtenbereich | 1'709 | 76'519 | 7'652 |
| Kinder- und Jugendbereich | 2'152 | 18'672 | 11'469 |
| Behinderten- bereich | 1'193 | 34'903 | 17'452 |
| TOTAL | 5'054 | 130'094 | 36'573 |

* VZA = Vollzeitäquivalent

**Beitragsgestaltung in Kantonen, deren kant. OdA
ihre Leistungen über den Fonds abgelten (Art. 10):**

| Leistungsumfang | Geltungsbereich |
|--|--|
| Leistungen für die Berufsbildung <ul style="list-style-type: none">• auf nationaler Ebene (SAVOIRSOCIAL, FONDSSOCIAL)▪ und kantonaler Ebene (kant. OdA (Gesundheit und) Soziales) | <p>Beitrag pro Betrieb:</p> <p style="text-align: right;">CHF 150</p> <p><i>Ausnahme: keinen Betriebsbeitrag im Betagtenbereich</i></p> <p>Beitrag pro Person (=zahlungspflichtiges VZA):</p> <p style="text-align: right;">CHF 75</p> |

Allgemein verbindlich erklärter Berufsbildungsfonds im Sozialbereich



Beitragsgestaltung in Kantonen, deren OdA ihre Leistungen nicht über den Fonds abgelten (TI, JU, BE d, GR):

| Leistungsumfang | Geltungsbereich |
|---|--|
| Leistungen für die Berufsbildung auf nationaler Ebene (SAVOIRSOCIAL, FONDSSOCIAL) | Betriebsbeitrag: CHF 60 <i>Ausnahme: keinen Betriebsbeitrag im Betagtenbereich</i> Beitrag pro Person (=zahlungspflichtiges VZA): CHF 30 |

Fondsorganisation (Art. 13-15):

Trägerversammlung
Aufsichtsorgan

Fondskommission
Strategische Führung

Geschäftsstelle
Vollzug

SEFRI
Aufsicht

**Unabhängige
Revisionsstelle**
Prüfung Rechnung

▪ **Deklaration 2012**

- Versand anfangs Dezember 2012
- Ausfüllen und Übermitteln der Deklaration an die Geschäftsstelle via elektronische Plattform oder auf Papier
- Versand Rechnung für 2012 und 2013 auf Basis der Selbstdeklaration 2012 der Betriebe
- *Falls Betriebe nicht unter den betrieblichen oder persönlichen Geltungsbereich fallen:*
 - Antrag auf Nichtunterstellung mit den entsprechenden Angaben > temporäre oder definitive Nichtunterstellung
 - Erstellung
- *Falls dem Fonds unterstellte Betriebe Deklaration nicht ausfüllen:*
 - Mahnung Deklaration
 - Einschätzung nach Ermessen > Verfügung inklusive Rechtsmittelbelehrung (Möglichkeit der Einsprache beim Bund=SEFRI)

Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen:

www.fondsocial.ch

Erreichbarkeit Fonds-Geschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag 09:00-11:00: Tel. 062 212 50 85